

## Bücherschau

Hans Bloemendal, **Ein Licht an der Klagemauer – und andere Geschichten zu den jüdischen Festen**. Aus dem Niederländischen von Karin Klingsberg. Innaron Verlag, Zürich 1998. 169 Seiten.

Die Annäherung an das Judentum vollzieht sich für gewöhnlich über das Festjahr. Die Geheimnisse jüdischer Religion erschließen sich uns am ehesten in Erzählungen. In fünfzehn humorvollen Geschichten führt Hans Bloemendal, im Hauptberuf anerkannter Naturwissenschaftler und seit Jahren Oberkantor der jüdischen Gemeinde Amsterdam, in die wichtigsten Feste des jüdischen Kalenders (Rosch Haschana, Jom Kippur, Sukkot, Chanukka u. a.) ein. Geradezu spielerisch erfährt man die vielfältigen Bräuche in Haus und Synagoge und eine Menge über deren Herleitung aus der Tradition. Alle jüdischen Begriffe sind in einem Glossar ausführlich erklärt. Die wunderbaren Erzählungen über Pessach und Schawuot usw. haben ihre besondere Geschichte. Bloemendal, in Fulda geboren, emigrierte 1937 nach Amsterdam und entging damit dem Schicksal seiner übrigen Familie. Nach dem Krieg beteiligte er sich an der religiösen Unterrichtung der überlebenden jüdischen Kinder, denen die heute noch taufrischen Erzählungen einst gewidmet waren. Sie erschienen ein erstes Mal im niederländischen „Neuen israelitischen Wochenblatt“. Nach fünfzig Jahren liegen sie auch in deutscher Sprache vor; ein treffliches Begleitbuch auf der Reise durch das jüdische Jahr für jedermann, vor allem aber für Lehrerinnen und Lehrer und deren Schülerinnen und Schüler. Von dem international bekannten Kantor Hans Bloemendal liegen auch Compact Discs vor: „The Amsterdam Synagogue. Chants Throughout the Jewish Year“ (Philips Classics 422 030-2) und „The Jewish Song“ mit jiddischer Volksmusik, hebräischen Hochzeits- und Familienliedern, sowie Gesängen zu Schabbat und Pessach (Philips Classics 422 489-2).

Eberhard Röhm

Karl Layer, **Israel – ein Lehrbuch für Christen**. Was wir am Feigenbaum lernen können. Ernst Franz Verlag, Metzingen <sup>2</sup>1997. 154 Seiten.

Der Verfasser ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und Leiter von Israel-Reisen. Sein Buch ist die Frucht eines Lernprozesses, der anlässlich eines Kuraufenthaltes am Toten Meer im Jahr 1978 einsetzte. „Nach meiner Rückkehr hatte mich Israel gefangengenommen“ (10). 1980 fuhr er